

Mitteldesische Neueste Nachrichten

Stichtung täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Belegpreis monatlich 2.10 RM. Abbestellungspreis 10 RM. Postgebühr 1.00 RM monatlich und 50 Pf. Belegungsgebühr ohne Zustellung. Einzelnummern 10 Pf. Samstags 15 Pf. Im Falle von höherer Gewalt (Brand, Raub, etc.) ist bei der Besteller keinen Anspruch auf Wiederholung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Belegpreises.

mit den Beilagen: „Illustrierte Zeitschrift“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erde“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Geld“, „Wirtschaftliche Welt“, „Der Arbeitsmarkt“, „Handwerk und Reisen“, „Mode, Spiel und Gesellschaft“, „Jung und Alt“, „Wanderer und Reisen“, „Kino und Kunst“, „Jahre lange Datt“.

Verleger: Dr. Kurt Herberich, Postfach 100, im Reichsbauamt, Berlin, Unter den Eichen 10. Druck: Dr. Kurt Herberich, Postfach 100, im Reichsbauamt, Berlin, Unter den Eichen 10. Druck: Dr. Kurt Herberich, Postfach 100, im Reichsbauamt, Berlin, Unter den Eichen 10.

Ar. 269 Freitag, den 16. November 1934 61. Jahrgang

Sitzung des französischen Ministerrats

Lavals Absichten für Genf

Amerikanischer Massenflug über den Stillen Ozean / Österreichs Bundeskanzler in Rom / Frankreichs Außenminister über die Saarfrage

Paris, 16. Nov. (D.N.B.) Im Mittelpunkt des Lageberichts, den Außenminister Laval im Ministerrat am Donnerstagmorgen erstattete, stand die Frage der Sachverhaltung. In jeder Linie wurde der Stand der französisch-italienischen Annäherungsverhandlungen erörtert. Die Schritte Lavals nach Genf bleibe gewissermaßen abhängig von den Beratungen des Ausschusses in Rom, dessen Bericht die Grundlage für die Saarer Verhandlungen des Bitterbundrats abgeben wird. Laval will nur an diesen Verhandlungen teilnehmen, während bei den bisherigen Verhandlungen auch bei der Sitzung des Büros der Arbeitskonferenz vom 20. November, Frankreich durch den Leiter der französischen Abteilung beim Bitterbund, Maffigli, vertreten sein wird.

beiden Regierungen in Zusammenarbeit mit den übrigen an der Erhaltung des Friedens interessierten Nationen fortgesetzt werden. In Verantwortung verschiedener Fragen machte der Außenminister eine Anspielung auf die Fortsetzung der Diplomatierhandlungen. Er betonte, wie wichtig es für Frankreich und den Frieden sei, in der Politik der Zusammenarbeit mit der Sowjetregierung zu bestehen. Zusammenfassend erklärte Laval, daß Frankreich seinen Bündnissen und Freundschaften treu bleibe.

Der Vizepräsident dankte dem Minister für seine Ausführungen, die die Übereinstimmung der Regierung mit dem Ausschuss gegeben hätten. Aber die amtliche Mitteilung hinausgehend, wird erklärt, daß Laval zur Saarfrage betont habe, es sei kein neuer Plan in Aussicht genommen. Er werde vielmehr mit dem ursprünglich von Barthou ausgearbeiteten Plan nach Genf gehen. Der Zweier-Ausschuss müßte entgegen dem bisher Plan dem Bitterbundrat unterbreitet werden sollen.

Genf, 16. Nov. (D.N.B.) Staatsrat Helmut Reineke, der das erste Referat des Reichsbauernvereins übernommen hatte, wies in seiner Rede auf die Wichtigkeit der Verhandlung des Reichsbauernvereins hin, das ihm als dem Reichskommissar für Landarbeiterfragen die Aufgabe zugefallen sei, die Reihe der auf dem Tische zu behandelnden Probleme zu eröffnen.

Stimmen zu Lavals Saarerklärung

Paris, 16. Nov. (D.N.B.) Die meisten Berichte der Zeitungen über die Außenminister Laval vor dem Ministerrat und vor dem Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten über die Saarfrage abgeben hat, hatten sich an die ausgesprochenen amtlichen Verlautbarungen des Ausschusses. Besonders wird hervorgehoben, in 3. B. im „Figaro“, daß Frankreich außerhalb des Bitterbundes keine Initiative im Saargebiet zu ergreifen gedenke.

„Die französischen Saarinteressen sind nicht die Knochen eines Grenadiers wert.“ In einem Artikel des „Deuxième“, der die Absicht trägt, die Saar ist keine französisch-deutsche Angelegenheit und darf keine werden, werden Bedenken gegen die Möglichkeit einer Entsendung lediglicher französischer Truppen erhoben. Im deutschen Volk würde auf diese Weise — gewollt oder ungewollt — der Eindruck entstehen, als ob Frankreich die Ergebnisse der Volksabstimmung verächtlich miene. Niemand könnte die Rückwürdigkeit eines solchen falschen Mißverständnisses übersehen.

„Auf eine Anfrage, auf welche Abmachungen er sich in der Frage der etwaigen Entsendung französischer Truppen ins Saargebiet beziehe, soll Laval erklärt haben: Auf eine Entscheidung aus dem Jahre 1926. Jedoch werde Frankreich niemals eigenmächtig, sondern nur auf Verlangen der Regierungsmehrheitigen Truppen entsenden, die „neutralen Charakter“ tragen würden.“ Mehrere Haushalte von der Kammer verabschiedet.

Schuschniga nach Rom abgefahren

Wien, 16. Nov. (D.N.B.) Bundeskanzler Dr. Schuschniga ist in Begleitung des Außenministers Berger-Waldenegg am Donnerstagabend um 10 Uhr mit dem kochplanmäßigen Schnellzug die Reise nach Rom angetreten. In der Begleitung der beiden Staatsminister finden sich noch der Sektionschef des Außenministeriums, Hornbostel, der Chef des politischen Departements dieses Ministeriums.

Sapanfeindliche Kundgebungen in Shanghai.

Shanghai, 16. Nov. (D.N.B.) Bei der Beerdigung eines Chinesen namens Bagani, der sich be-

Leidenschaftliche südslawische Angriffe gegen Ungarn

Belgrad, 16. Nov. (D.N.B.) Die ungarischen Verlautbarungen zu den Beschlüssen, die in der Sitzung des Ministerrats am Donnerstagmorgen in Genf gefaßt wurden, haben in Südslawien großen Anstoß ausgelöst. In politischen Kreisen ist man davon überzeugt, daß Belgrad den Rückgang der Politik nicht als Erfolg betrachten wird, wenn dort keine Maßnahmen vor allen gegen Ungarn zu ergreifen.

Kundgebungen gegen die Kleine Entente

Budapest, 16. Nov. (D.N.B.) In der Sitzung des Abgeordnetenhauses am Donnerstag besprachen die Abgeordnete Töbner (Christlich-Sozialer Partei), daß der Freisprecher Gendörfer, Mitglied der Ungarischen Partei, in der Sitzung, die sich am Donnerstag im ungarischen Reichstag abgehalten hat, die ungarische Regierung ein Verbot sämtlicher ungarischer Deutschen, darunter auch die Erzeugnisse der beteiligten ungarischen Schriftsteller, erlassen habe. Der Abgeordnete Töbner (Republikaner) meinte, gegenwärtig habe ein Frontalangriff der Kleinen Entente gegen Ungarn eingeleitet; die ungarischen Einwohner in den abgetrennten Gebieten müßten unverzüglich in dieser Hinsicht auf das höchste amtliche Mittelmaß in Ungarn treten politischen Unterdrückung mehr.

Wissenschaftler während der Fahrt König Karls zu Rom.

Budapest, 16. Nov. (D.N.B.) Während der Wagen des Königs Karl zu Rom fuhr, näherte sich ihm ein Mann, der eine Pistole in der Hand hielt. Ein begleitender Offizier nahm die Pistole ab, während der Wirtel in die Hände gefaßt wurde. Dort wurde er als ein höherer Offizier namens Alexander Gwina festgestellt, der wegen eines Lebens die Hilfe des Königs nachsuchen wollte. Nach einer Legitimierung wurde er in Freiheit gesetzt. Die nachgehende Hilfe des Königs wurde ihm bewilligt.

me tag: Tonfilm-Operette... Leuna... Kauf!

Ar. 268... DFG

Die Grundlagen national-sozialistischer Erziehung

Berlin, 16. Nov. (DNB.) Der Chef des Außenpolitischen Amtes der NSDAP, Reichsleiter Alfred Rosenberg, hat am Donnerstagabend in der Reichshaus, führende Persönlichkeiten der Partei und des Staates und die in- und ausländische Presse zu einem Vortragsabend geladen, in dessen Mittelpunkt eine Ansprache des Reichsleiters für Erziehung, Wissenschaft und Volkswirtschaft stand.

Nach einer Ansprache von Alfred Rosenberg erging

Reichsminister Dr. Raab das Wort zu seinem Vortrag über „Die Grundlagen der nationalsozialistischen Erziehung“. Er schloß die Rede mit dem Hinweis, daß die nationalsozialistische Erziehung seit 1918, als Adolf Hitler sich entschloß, den politischen Kampf für ein neues Deutschland aufzunehmen. Dieser Kampf habe eine einzigartige Aufgabe zu lösen, und zwar gerade deshalb, weil er in diesen Menschen als vollkommene ausgleichende Kräfte sei. Das sei keine Mittelerei, sondern die Arbeit der reinen Intelligenz gewesen, sondern vor allem eine charakterliche, die sich in den Jahren des Kampfes in all den feinsten Organisationsformen auf die gleiche Weise vollzogen habe. Es sei eine Charakterprüfung gewesen, wie sie in friedlichen Zeiten nicht möglich sei, und so habe sich schließlich z. B. in der NS. eine ganz neue Gruppe gebildet, die die Summe der erzieherischen Aufgaben der Menschheit umfaßt habe. Die Erziehung habe die Aufgabe, die ein Volk braucht, wenn es überleben will, zu geben. Sie sei auch die Grundlinie der neuen Erziehung zunächst unerschütterlich, dann auch beruht in der Partei gegründet.

Nunmehr wieder betonte der Minister dabei, daß alle Kräfte freiwillig zu den Fäden geformt seien — er betonte das auch gegenüber dem Bereiche von einer angeblichen Diktatur — und daß die Männer der Kampfesjahre sich freiwillig gebunden hätten. Das sei die neue Ordnung gewesen, die damals entstand. Der Minister schloß dann auf die Frage des Kameradschaftshauses ein, wobei er unter harten Gegenüberhaltungen der Notwendigkeit einer echten Gemeinschaftserziehung für eine neue politische Führerschaft die Frage stellte, wie es in den nächsten Jahren eine radikalere Ausgestaltung dieser Erziehung zu ermöglichen sei, und so nicht die Gefahr bestünde, daß das Kameradschaftshaus zu einer reinen „Einkaufsstube“ gegenüber anderen Volksteilen führen würde.

Grundgedanke ist es ihm immer bewußt gewesen, daß sofort nach der Machtübernahme die Umstellung

der gesamten Erziehung auf den Gemeinschaftsgehalt erfolgen müsse.

In der Gemeinschaft mußte durch förmlichen Einfluß die zum Aufbau der neuen Welt notwendig geformt werden, und das gelte besonders, wenn man eine Führerschaft schaffen wolle, sonst bestäme man eine Intelligenz, die dann fortwäre wie 1918, mit der größten Aufgabe zu leisten seien.

Am weiteren Verlaufe seiner Rede ging Minister Raab dann u. a. auf die Lehrgangserziehung ein. Er hob hervor, daß die Erziehung der Lehrgänge auf die Erziehung der Jugend beruhen müsse, und daß die Erziehung der Jugend die Erziehung der Nation sei. Er wolle den Protestanten und Katholiken nicht mehr als Substrat dienen, sondern nur tatfähige und geistig reife Menschen, die die Erziehung der Nation zu leisten haben. Er wolle den Protestanten und Katholiken nicht mehr als Substrat dienen, sondern nur tatfähige und geistig reife Menschen, die die Erziehung der Nation zu leisten haben.

Die Erziehung der Nation zu leisten haben.

Unerhörte Parteilichkeit der Saarregierung Neuer kommunistischer Terror.

Saarbrücken, 16. Nov. (DNB.) Die Regierungskommission hat den laudablen Zeitpunkt einer Stellungnahme zu dem von der Saarregierung beantragten Verbot der „Einheitsfront“ nicht abgewartet. Es wird darin glatte Bekräftigung, daß die Saarregierungskommission das Bestehen der „Einheitsfront“ als ein Verbrechen gegen die Nation betrachtet, und daß die Saarregierung die Verantwortung für die Verletzung der Saarverträge durch die Saarregierung übernehme.

Die Saarregierungskommission hat den laudablen Zeitpunkt einer Stellungnahme zu dem von der Saarregierung beantragten Verbot der „Einheitsfront“ nicht abgewartet. Es wird darin glatte Bekräftigung, daß die Saarregierungskommission das Bestehen der „Einheitsfront“ als ein Verbrechen gegen die Nation betrachtet, und daß die Saarregierung die Verantwortung für die Verletzung der Saarverträge durch die Saarregierung übernehme.

Die Saarregierungskommission hat den laudablen Zeitpunkt einer Stellungnahme zu dem von der Saarregierung beantragten Verbot der „Einheitsfront“ nicht abgewartet. Es wird darin glatte Bekräftigung, daß die Saarregierungskommission das Bestehen der „Einheitsfront“ als ein Verbrechen gegen die Nation betrachtet, und daß die Saarregierung die Verantwortung für die Verletzung der Saarverträge durch die Saarregierung übernehme.

Die Saarregierungskommission hat den laudablen Zeitpunkt einer Stellungnahme zu dem von der Saarregierung beantragten Verbot der „Einheitsfront“ nicht abgewartet. Es wird darin glatte Bekräftigung, daß die Saarregierungskommission das Bestehen der „Einheitsfront“ als ein Verbrechen gegen die Nation betrachtet, und daß die Saarregierung die Verantwortung für die Verletzung der Saarverträge durch die Saarregierung übernehme.

„Einheitsfront“ werden. Jede Woche fallen im Kreise Saarbrückens zwei Demonstrationen in Szene. Die Saarregierungskommission hat den laudablen Zeitpunkt einer Stellungnahme zu dem von der Saarregierung beantragten Verbot der „Einheitsfront“ nicht abgewartet. Es wird darin glatte Bekräftigung, daß die Saarregierungskommission das Bestehen der „Einheitsfront“ als ein Verbrechen gegen die Nation betrachtet, und daß die Saarregierung die Verantwortung für die Verletzung der Saarverträge durch die Saarregierung übernehme.

Eine Feststellung gegen notorische Lügner

Saarbrücken, 15. Nov. Der Saarverwalter hat den laudablen Zeitpunkt einer Stellungnahme zu dem von der Saarregierung beantragten Verbot der „Einheitsfront“ nicht abgewartet. Es wird darin glatte Bekräftigung, daß die Saarregierungskommission das Bestehen der „Einheitsfront“ als ein Verbrechen gegen die Nation betrachtet, und daß die Saarregierung die Verantwortung für die Verletzung der Saarverträge durch die Saarregierung übernehme.

Die Saarregierungskommission hat den laudablen Zeitpunkt einer Stellungnahme zu dem von der Saarregierung beantragten Verbot der „Einheitsfront“ nicht abgewartet. Es wird darin glatte Bekräftigung, daß die Saarregierungskommission das Bestehen der „Einheitsfront“ als ein Verbrechen gegen die Nation betrachtet, und daß die Saarregierung die Verantwortung für die Verletzung der Saarverträge durch die Saarregierung übernehme.

Die Saarregierungskommission hat den laudablen Zeitpunkt einer Stellungnahme zu dem von der Saarregierung beantragten Verbot der „Einheitsfront“ nicht abgewartet. Es wird darin glatte Bekräftigung, daß die Saarregierungskommission das Bestehen der „Einheitsfront“ als ein Verbrechen gegen die Nation betrachtet, und daß die Saarregierung die Verantwortung für die Verletzung der Saarverträge durch die Saarregierung übernehme.

Amerikanischer Massentflug nach den Philippinen

London, 16. Nov. (DNB.) Berichte aus den Vereinigten Staaten zufolge wird im Laufe dieses Monats ein Bestand von amerikanischen Amphibienflugzeugen einer Massenflug über den Äquator nach den Philippinen unternommen. Von San Francisco soll die Flotte nach Hawaii gehen (3200 km), von Hawaii nach Guam (4800 km) und von Guam nach Manila (1600 km). Der ganze Flug wird in Formationen unternommen.

Nach englischer Darstellung wird in Amerika ganz offen erklärt, daß dieser Flug den Teil eines Planes bildet, eine Basis für den Aufbau einer neuen Weltmacht zu schaffen. Man nimmt an, daß im Falle des Scheiterns der Flottenunternehmung die Flugzeuge auf Guam, der West-Insel, und der Midway-Insel gelandet werden sollen. Hier wird eine Luftbasis auf dem Gelände von Flugzeugen auf den japanischen Mandatinseln der Marianen-Gruppe errichtet, von denen der eine auf Saipan nur eine Flugzeugbasis von Guam entfernt ist.

An englischen Seehintergrundstellen glaubt man, daß die Vereinigten Staaten, falls sie in Zukunft den Philippinen einen militärischen Fußstapfel ausbauen, in der nächsten Zeit 1000 Bomben- und Torpedoflugzeuge in Richtung der japanischen Inseln zu entsenden können.

Das amerikanische Seereschiffkorps fordert 800 neue Flugzeuge.

Washington, 16. Nov. (DNB.) Das Seereschiffkorps fordert in einem Bericht an den Staatssekretär 800 neue Flugzeuge, durch die die amerikanischen Luftkräfte der Welt gemehrt werden. 500 neue Maschinen sollen die alten Maschinen ersetzen, so daß die tatsächliche Erhöhung 300 beträgt. Es wird vorgeschlagen, den Bau der neuen Maschinen über drei

Rüstungspläne Englands

London, 16. Nov. (DNB.) In seiner Oberbaubericht über die Rüstung der Royal Air Force hat der Minister für Luftfahrt, Lord Cleeve, die Pläne für die Erzeugung von 4 neuen Militärflugzeugen im Laufe des Jahres 1935 bekannt gegeben. Er sagte, daß die Rüstung der Royal Air Force im Laufe des Jahres 1935 um 40 Prozent zunehmen werde.

Neue Vorschläge in der Flottenfrage

London, 16. Nov. (DNB.) Der Reichsminister für Luftfahrt, Lord Cleeve, hat in einem Bericht an den Staatssekretär für Luftfahrt, Lord Cleeve, die Pläne für die Erzeugung von 4 neuen Militärflugzeugen im Laufe des Jahres 1935 bekannt gegeben. Er sagte, daß die Rüstung der Royal Air Force im Laufe des Jahres 1935 um 40 Prozent zunehmen werde.

Die Pläne für die Erzeugung von 4 neuen Militärflugzeugen im Laufe des Jahres 1935 sind ein Teil eines größeren Plans, die Rüstung der Royal Air Force im Laufe des Jahres 1935 um 40 Prozent zu erhöhen.

Von Ribbentrop bei General Smuts.

London, 16. Nov. (DNB.) „Times“ zufolge hat Herr von Ribbentrop am Mittwoch eine private Zusammenkunft mit General Smuts, bevor dieser auf dem Luftwege die Rückreise nach Südafrika antret.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Wer Opfer bringt und Entlohn ist, ist in der Tat ein Sozialist!

zur Erhöhung der Zahl ausgebildeter Flieger und sonstiger Angehöriger der Luftwaffe getroffen worden sind. Seine Ausführungen über die Marinepolitik werden in der Presse als beständige Ankündigung des Baues von Großkampfschiffen im Hinblick auf die Zukunft der deutschen Flotte betrachtet, daß ein neuer Flottenvertrag der britischen Flotte überlegen sein würde, wenn diese eine angemessene, d. h. also größere Zahl von Kreuzern zu besitzen.

Neue japanische Instruktionen

London, 16. Nov. (DNB.) Eine Reutersmeldung zufolge hat nach sorgfältiger Beratung mit dem Außenminister der japanischen Botschaft in London, Baron Hirota, die japanischen Botschaften in London, Paris und Brüssel neue Instruktionen über die britischen Flottenbesprechungen, Matrosen und die japanische Flotte erhalten. Diese Instruktionen geben dahin, die britische Regierung weiter über ihre angebliche Unfähigkeit auszuweisen, Japan die Flottenangelegenheiten zu übertragen. Japan die Flottenangelegenheiten zu übertragen. Japan die Flottenangelegenheiten zu übertragen.

Eröffnung der Ausstellung „Die Auslese“

Der große Kreis von Künstlern und Kunstinteressierten und in Gegenwart des Reichsleiters Alfred Rosenberg wurde die Eröffnung der Ausstellung „Die Auslese“ in Berlin, deren Dauer auf 2 Monate vorgesehnen ist, eröffnet.

Reichsleiter Alfred Rosenberg erklärte in seiner Eröffnungswort, daß die Ausstellung die besten Werke der deutschen Kunst der letzten Jahre zeigt und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt.

Die Ausstellung „Die Auslese“ zeigt die besten Werke der deutschen Kunst der letzten Jahre und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt.

Die Ausstellung „Die Auslese“ zeigt die besten Werke der deutschen Kunst der letzten Jahre und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt.

Die Ausstellung „Die Auslese“ zeigt die besten Werke der deutschen Kunst der letzten Jahre und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt.

Die Ausstellung „Die Auslese“ zeigt die besten Werke der deutschen Kunst der letzten Jahre und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt.

Die Ausstellung „Die Auslese“ zeigt die besten Werke der deutschen Kunst der letzten Jahre und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt und die deutsche Kunst der letzten Jahre zeigt.

Schwierigkeiten bei der belgischen Regierungsbildung.

Brüssel, 16. Nov. (DNB.) Außenminister Japard, der vom König mit der Neubildung der Regierung beauftragt ist, hat zur allgemeinen Überraschung die Bildung der Regierung nicht abgelehnt. Die Regierungsbildung wird in der nächsten Zeit abgeschlossen sein.

Die Regierungsbildung wird in der nächsten Zeit abgeschlossen sein. Die Regierungsbildung wird in der nächsten Zeit abgeschlossen sein. Die Regierungsbildung wird in der nächsten Zeit abgeschlossen sein.

Keine Abwertung der Mark

Berlin, 16. Nov. In einem Vortrag auf der Kölner Tagung der NS-Presse gab der Reichsminister für Wirtschaftswissenschaften, Dr. Brüning, eine Erklärung über die Abwertung der Mark.

Dr. Brüning erklärte, daß die Abwertung der Mark nicht in Betracht kommt, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde.

Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde. Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde.

Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde. Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde.

Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde. Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde.

Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde. Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde.

Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde. Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde.

Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde. Die Abwertung der Mark ist nicht in Betracht zu kommen, da dies die Wirtschaft der Deutschen schaden würde.

Geheimrat Prof. Dr. Fischer wird in Halle

Ein bedeutendes Ereignis für Wissenschaft und Volkswirtschaft.

Am 23. November veranlaßt die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Berlin im Rahmen ihrer Winterarbeiten in Halle einen Vortragsabend, auf dem der Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Kohlenforschung, Wilhelm Fischer, Geheimrat Prof. Dr. Franz Fischer, über das Thema „Die Synthese von Benzin und Schmelzeisen aus Kohlenoxyd und Wasserstoff“ sprechen wird.

Geheimrat Fischer, am 19. März 1877 in Freiburg i. Br. geboren, war zunächst Privatdozent am Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung in Berlin, wurde dann 1904-1911 als Professor an der Universität Halle tätig. Von 1911 bis 1914 war er Professor an der Universität Halle, dann 1914-1918 an der Universität Halle.

Geheimrat Fischer, am 19. März 1877 in Freiburg i. Br. geboren, war zunächst Privatdozent am Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung in Berlin, wurde dann 1904-1911 als Professor an der Universität Halle tätig. Von 1911 bis 1914 war er Professor an der Universität Halle, dann 1914-1918 an der Universität Halle.

Geheimrat Fischer, am 19. März 1877 in Freiburg i. Br. geboren, war zunächst Privatdozent am Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung in Berlin, wurde dann 1904-1911 als Professor an der Universität Halle tätig. Von 1911 bis 1914 war er Professor an der Universität Halle, dann 1914-1918 an der Universität Halle.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Die Zusammenkunft zwischen Ribbentrop und Smuts wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Südafrika angesehen.

Aus Mitteldeutschland

Aus Halle und Umgebung

Erhöhte Jahresprämie für die Mitglieder der J. G. Gefellschaf.
† Wollen. Der Gefellschafsführer Dr. G. G. Film...

Verband der anhaltischen Jagdvereine aufgelöst.
† Dessau. Der Verband der anhaltischen Jagdvereine...

40 Jahre Dessauer Straßenbahn.
† Dessau. Am 15. November 1894, als nunmehr 40 Jahre...

Seine Frau zu Tode mißhandelt.
† Aken. Festgenommen und dem Gerichtszugang...

N.S.D.-Amisler seines Amtes entsetzt.
† Schönefeld. Von der hiesigen N.S.D.-Kreisleitung...

Neuer Wäpfer Nordprojekt am 19. November.

† Magdeburg. Die Kulturstiftung stellt mit am 19. November 1934...

Erforschung der heimischen Pflanzenwelt

† Halle. Die durch den Vorstand des Botanischen Instituts...

Neue vorgeschichtliche Funde

Ein Steinflintgrab der jüngeren Bronzezeit bei Gerstebühl...

Spiritus trömt auf die Straße

Gefährliche Stunden in Nlemag.
† Nlemag b. Bitterfeld. An der Gemarkungsgrenze...

Auf dem Transport

ins Kranenhaus noch einmal verunglückt.
† Bitterfeld. Im Bitterfeld wurde der Arbeiter Hermann Fiedler...

Aluminit

Ein phantastischer Roman von Egon Handeler.
Betrieb und Arbeiterflug. Der Arbeiterflug...

Wenn es bis zur Spektrophotografie kommt...
Der Stoffkopf fikt zu dancben - lautet es. 'Mir haben...

Geißesgegenwart.

† Wittenberg. Auf dem hiesigen Bahnhof bemerzte ein Beamter...

Bergbauhaus in Flammen

† Steierberg. Die Ruine Cauenburg bei Steierberg...

1500 Arbeitelose weniger als im Vorjahr.

† Eisen. Der Oktober brachte im Arbeitskreisgebiet Eisen...

Zuchthaus für Wiberer.

† Stendal. Die Brüder Paul und Arthur Lange hatten sich in Stendal vor dem Richter wegen...

Ein wildhäufiges Hausfischchen wird gefischt.

† Leipzig. Seit zehn Jahren werden im Kaiser-Wilhelm-Institut für Zuchtungsforchung in Wittenberg...

Regimentsfähne aus Weißner Porzellan.

† Meßen. Im Zusammenarbeit mit den Porzellan-Traditionellen...

Advertisement for 'Fünf Ann Tomaten' and 'MAGG Spezial-Entop' (15g) with a tomato illustration.



Kegelport

An alle Merseburger Kegler!

Winterhilfskegeln 1934/35 am 2. Dezember.

Auf Veranlassung des Reichssportführers v. Tschammer und Osten veranstaltet der Verband Merseburger Kegler im Rahmen des Winterhilfsfestes am 2. Dezember 1934, von 15 Uhr ab im Kegelsheim, Goltzschstraße, Sportplatz 33, ein Winterhilfsfest. Unter Aufsicht des Sportausschusses und nach den Sportvereinbarungen des Deutschen Keglerbundes kommen auf vorchriftsmäßigen Alpkaltbahnen je 20 Kugeln zum Abwurf. Die Aufwändigkeitsgebühren betragen 50 Pf. Die Anzahl der vom Deutschen Keglerbund zur Vereinfachung gelangenden fünfjährig ausgefertigten Urkunden richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Nach Anordnung der obersten Sportbehörde und unterer Bundesleitung können und sollen sich an dem Winterhilfsfest auch die Volksgenossen beteiligen, die sonst einer anderen Jagdstufe angehörend sind. Sie sollen damit nicht ihre Verbindungen mit der Jagdstufe „Kegeln“ beenden, sondern auch dazu beitragen, um dem Winterhilfsfest auch den gewöhnlichen Erfolg zu sichern. Auch diejenigen Volksgenossen die aus untaugliche Kegelplätze pflegen, aber dem Merseburger Keglerbund und der großen deutschen Sportgemeinschaft noch nicht angehören, soll diese Einladung, und gerade von diesen Volksgenossen wird eine rege Teilnahme an dem Winterhilfsfesten erwartet. An alle Regelabwiesiger der

Stadl ist eine diesbezügliche Einladung bereits ergangen, so daß mit einer großen Teilnahme auch der dem Verband noch fernstehenden Klub zu rechnen ist. Die Verbandstätigkeit nehmen geschlossen an dieser Veranstaltung teil. Gilt es hier nicht nur seine Kraft zu beweisen, sondern das große Interesse unserer Führer und Reichsführers nachdrücklich zu unterstreichen und zu fördern.

Am die Klubmeisterschaft.

Ein interessanter Kampf spielte sich am Mittwochabend im Kegelsheim zwischen den Klubs „Kafete“ und „M.K.G.“ ab. Die junge Sportmannschaft des „Kafete“ hat es im Vorkampf verdient, ihrem Gegner mit einem Satz von 25 Holz die Punkte abzunehmen. Beim Rückkampf, wo von beiden Mannschaften sehr gute Resultate herausgeholt wurden, brachte „M.K.G.“ den Spielzug und lobte „Kafete“ mit 7 Holz. Die Resultate im Vorkampf sind: „Kafete“: 1. Bauer 344, 2. Lehmann 323, 3. Engelhardt 311—978 Holz. „M.K.G.“: 1. Schönfeld 325, 2. Ulrich 319, Giebelrandl 311—955 Holz. „M.K.G.“ im Rückkampf: 1. Ulrich 341, 2. Schäppler 339, 3. Rohrer 332—1012 Holz. „Kafete“: 1. Müller 339, 2. Engelhardt 338, Schmidt 328—1005 Holz. — Am Donnerstagsabend spielte „Blau-Rot“ über „Fibele Brüder“ im heimischen Klub von 23 Holz. Die Resultate: „Blau-Rot“: 1. Blittner 347, 2. Weber 334, 3. Pfeiffer 326 Holz—1007 Holz. „Fibele Brüder“: 1. Reinhardt 331, 2. Bachschneider 318, 3. Schmidt 306—954 Holz.

Brödel ist spielberechtigt!

Der Jahreszeit vom Sportverein 1899 zum TuSpD. Cenna überredete bekannte Fußballspieler Ernst Brödel ist nunmehr für seine Cennaer Mannschaft spielberechtigt geworden. Er wird bereits am kommenden Sonntag in dem Fußballspiel zwischen Cenna und Sportverein Cenna, wo es um die Tabellenführung in der II. Kreisklasse geht, als linker Flügel mitwirken.

Eingesandt

Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Artikel übernimmt die Redaktion nur die postamtlich-formale Verantwortung, auch identifiziert sie sich nicht mit den dort vertretenen Meinungen.

Wo wird gespielt . . . ?

Auf welchem Spielplatz wird das Winterhilfsfest am Aufzug ausgetragen. Wie im „M.K.“ bereits berichtet wurde, veranstaltet unsere Merseburger Fußballer am Montag (Mittwoch, 21. November) ein Spiel zugunsten der Winterhilfe. Der Sportverein von 1899 spielt gegen eine kombinierte Mannschaft von Preußen und VfL Merseburg. Heute abend findet, wie ich höre, die Sitzung zwischen den Beteiligten statt, in der nicht nur die Mannschaften aufgestellt werden, sondern auch der Spielplatz festgelegt wird.

Ich kann mir lebhaft denken, daß unsere Sportler das feste Vertrauen haben, das große Winterhilfsfest unter Führers Leitung auszuführen, um so mehr, als im vorigen Jahre dieses Spiel für denselben Zweck eigentlich fast verpufft ist. Es mühte dem Hilfsamt ein möglichst großer Geldebetrag zugeführt werden. Dem Gegeben ist ja keine Schranke gesetzt!

Man wird mich deshalb verstehen, wenn ich den Wunsch ausspreche, und zwar für viele, die sonst nicht zum sog. Stammpublikum der Fußballer gehören, sondern die einmal auf dem Sportplatz gehen, um ein neues Scherlein für die gute Sache zu opfern, wenn unsere frohe Jugend auf dem grünen Rasen kämpft, daß als Spielstätte ein Platz gewählt wird, der so zentral gelegen ist, daß allen Betrachtern des Spiels in Anbetracht des frühen Beginnes und des früher sehr interessanten Verlaufes (Presse gegen Schiedsrichter) die Möglichkeit gegeben wird, ohne große Mühsal und langen Weg zum Spielplatz des Geschehens zu gelangen.

Unsere Vereine stellen sich reiflos in den Dienst der Sache. Sie beanspruchen, die für die Durchführung des Kampfes der Rolle zu übernehmen. Alles, was dem Winterhilfsfest zugeführt werden. Da glaube ich, daß die Vereine

FBZ. Schkeuditz—VfL. Merseburg abgesetzt

und auf später verlegt. Laut „Antikörper Bekannmachung“ ist das für den kommenden Sonntag vorgesehene Spiel zwischen FBZ Schkeuditz und VfL Merseburg infolge des Aufmarsches der Brigade 138 abgesetzt und auf später verlegt worden.

allen sonst verlässlichen Vereinsorganismus beizubehalten und sich einmütig für den Spielplatz zu bemühen wird. B. P.



Handball im Saale-Elster-Kreis

Vor neuen Überforderungen?

An der ersten Kreisklasse des Kreises steht man wohl vor neuen Überforderungen. TuR. Weißentfels ist nach dem letzten Spielbogen in der Klasse der 1. 1861 Weißentfels zu schlagen, wenn der Sturm der Ravensburger sich richtig regelt. Die 1861er sind jetzt sehr geschwächt. TuR. Korbeitz sollte es nicht länger haben, den Vorzeichen der Tabelle, den TuR. Badgübel, die beiden Punkte abzunehmen. Reicht sollte es auch der StAdM. MZV. Weißentfels haben, der gegen den S.E. Wader Naumburg wohl kaum an eine Niederlage zu denken braucht. Die Naumburger Mittelstöße sollten in der Höhe sein, den FBZ. Weißgübel doch zum schlagen. Allerdings ist dies für die Naumburger

Saale-Elster-Kreis: Tabellenführer bei TuR. Weißentfels

Vor der ersten Niederlage der hallischen 06er?

Bei den Bezirksklassenspielen gibt es wiederum eine teilsinterne Begegnung, die das besondere Interesse beansprucht, das man naturgemäß gespannt ist, ob der Führer Sportvereinigungen wieder ein solcher Bombenerfolg glückt. Wieder ist es ein Weiskopfener Vertreter, und zwar Schwarz-Gelb. Wir möchten den Ausgang offen lassen! — Zu den Lorbeerreitern führt Naumburg 05, die wir nach ihren jetzigen Leistungen natürlich als Sieger erachten wollen, wenn sie den Gang natürlich nicht leicht nehmen dürfen. — Das Hauptdarsteller dürfte aber doch die Begegnung zwischen TuR. Weißentfels und FBZ. 06e sein! Der Tabellenführer soll auf der Hut sein, denn TuR. ist unüberlegen!

Wie bringt man Zucker zum Brennen?

Zucker, der eigentlich nicht brennt, fängt er auf folgende Weise zum Brennen an. Man nimmt einen Eimer trockenen Zucker und bestreut die obere Fläche mit Holz, am besten mit Hagebuttenholz. Mit einem Streichholz erhitze er nun eine Ecke des Zuckerstückchens und er wecket schon, daß der Zucker plöckig anfängt, mit einer leuchtenden Flamme zu brennen.

Ein nettes Experiment, um eine Weite zu gewinnen, wenn einer nicht glauben will, daß Zucker brennt.

Mutter: „Sieh, Georg, daß ich der Kinder-geheimnis!“ — Georg: „Ach, hier wachsen wohl die Kinder?“

Amk. Olympionikens.

Silberhähnel. be — den — der — der — el — fric — gelb — hund — in — land — na — na — nor — o — er — rich — ter.

Uns vielen Silber sind 9 Wörter zu bitten, deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, eine Oper von Richard Wagner ergeben. Die Wörter bedeuten:

1. Quers, 2. Hauszier, 3. Mädchennamen, 4. Junge im Norden Europas, 5. Nimmwunder, 6. Nahrungsmittel, 7. Fluss in Deutschland, 8. Italienisches Ged. u. Stück in England.

Auflösungen der Rätsel aus Nr. 45. Reichsstatthalter: Schwendler. Warum sollte er nicht auch über eine Reichsliste verfügen? Silberhähnel: Wetz, Guter, Wiese, Ei, Nahrung, Niere, Wägen, Urnenstein, Teufel, Silberhähnel, Wohlw. — Gensinnung vor Eigenart.

Wichtige Hinweise. Landen ein: Frieled Müller, Otel Hauschild, Heide Scherke, Fritz Köhne.

Das neue Rätsel

Dieses Rätsel wurde uns aus Torna bei jählich ein Anführer. Er läßt alle Freunde und Fremden anrufen. Er ist modernem dort bei einem Bauer zur Verfügung! Wieviel Dant, lieber Dito! Sei still!

Am 12. März wird manchen von Euch noch bekannt sein. Er wird früher einer unterer besten Mitarbeiter. Vor 6 Jahren bezog er mit dem Eltern nach Kaffel. In diesen Tagen stützte er, ber sich jedoch heutzutage hat, die Lösung wieder einen Beitrag ab. Das er auch als 18-jähriger an die Kleinreife und an O.D. und F.Z. dachte und uns mehrere Male aufsuchte, danken wir ihm. Er läßt allen bekannten Merseburgern Grüße beifügen!

Beantwortet von Dito Georgi, Merseburg.

Der Dachbeder.

Von Loh 18 J., Mittel, d. St.-Med. Auf dem Dach, auf dem neuen Haus, sieht der Dachbeder oben und denkt das neue Haus.

Er denkt viel und fleißig Mit rotem Hähnelchen. Doch eines, das nicht ist: Er wird bald fertig sein.

Mein Hähnschen.

Von Loh 18 J., Mittel, d. St.-Med. Ich hab' ein liebes Hähnschen, Das trillert wunder, wunderbein. Und wenn's nicht will, Dann ruf' ich nur: „Hähnschen, so still? Singe nur.“

Wein Hähnschen singt, So schön, so fein. Mein Hähnschen springt Von Stang' u. Stängelchen. Nun ist es aus! Nun ist's vorbei! — Mit der liebsten Singen.



Der Hähnel (Scherehnicht).

Für's junge Volk

Zugend- und Kinoverzeitung

Mein Landjahr!

Ein Tagesbericht von unserem Heim im Landjahr.

Es ist 6 Uhr morgens. Die Sonne fendet ihre ersten Strahlen über den Streifen auf den Dorfplatz.

— pflücht schreit die Trillerpfeife des Fuhrers vom Dienst durch die Räume. Heiß, schon laut alles bis auf einige, die nicht raus wollen) und den Betten. Da geht der Fuhrer vom Dienst wieder raus. Nach einer Weile kommt er mit einem Wägheden voll Wasser wieder rein und hochge, die noch im Bett liegen, mit Wasser. Schon laufen auch die raus, und nur mit den Tücheln bedeckt, treten wir Barthen vor dem Heim zum Morgenlauf an. Der frische Morgenwind ist unser ständiger Begleiter und läßt die noch verflochtenen Gedächtnis wach und froh werden.

Ans Heim zurückgekehrt, fügen sich die Jungen in den Morgenraum. Unter der kalten Decke ist es an heißen Tagen besonders schön. Schnell werden nur die Betten in Ordnung gebracht. Um 6.35 Uhr wird wir, die ganze Belegschaft, schon wieder vor dem Heim angetreten. Unter den frischen Wägen des Spielmannsanges werden die 34 Jungen u. 40 Mädchen. Ein heiterer, lebhafte Augenblick tritt ein, denn die Holentzug- und 33-Jahre am schlichten Mast emporen.

Anschließend wird dann das Frühstück in den beiden großen Zimmern eingenommen. Das muß 7.30 Uhr beendet sein. Danach geht jeder an seine Arbeit. Während sich die einen im Dorf oder bei der Umgebung zur Handarbeit zur Verfügung stellen, bearbeiten die anderen den großen Garten. Er ist modernem dort bei einem Bauer zur Verfügung! Wieviel Dant, lieber Dito! Sei still!

Am 12. März wird manchen von Euch noch bekannt sein. Er wird früher einer unterer besten Mitarbeiter. Vor 6 Jahren bezog er mit dem Eltern nach Kaffel. In diesen Tagen stützte er, ber sich jedoch heutzutage hat, die Lösung wieder einen Beitrag ab. Das er auch als 18-jähriger an die Kleinreife und an O.D. und F.Z. dachte und uns mehrere Male aufsuchte, danken wir ihm. Er läßt allen bekannten Merseburgern Grüße beifügen!

Beantwortet von Dito Georgi, Merseburg.

Man ist überfracht von den Erlebnissen dieses Erziehungsjahres. Der schicksalhaften Großstadtjugend ist mit diesem Landjahr ein großes Erlebnis gemacht worden. Im Heim wird die nationalsozialistische Jugend. Dem Bauern kennt die Arbeit, damit sie eine ständige Übung zwischen Schule und Leben werden.

Kinder- und Jugendschuhe

nur erstklassiger Qualität und Paßform in größter Auswahl

SchuhhausGrahmann

Adolf-Hitler-Straße 17

Leipziger-Creme und Seife

ausgestrichen und seit langem bekannt

Flechte - Hautjucken

ausgestrichen und seit langem bekannt

Schicksal, Erfolg

Leipziger-Creme und Seife

49. Stiftungsfestes

Sonnabend, den 17. Nov. d. J.

20 Uhr im „Kaffee“ findet die Feier unter

5. Der Vergnügungsausschuß

Rammer-Lichtspiele

Freitag und Sonnabend den 16. und 17. Nov. 11 Uhr abends 11 Uhr

Ganz besondere Nachtvorstellungen

Das interessante, aktuelle und packende Filmmaterial

Winter-Joppen 750

mollig warm

Renner

Gothardstraße 28

Jahresfeier

St. S. G. „Kraft durch Freude“ Kreisamtsleitung Merseburg

Heute in den frühen Morgenstunden rief Gott der Herr unsere für uns stets treusorgende liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau verw. Auguste Hahn

geb. Lowitzsch im 80. Lebensjahre in Frieden heim.

Im Namen der Hinterbliebenen: Frida Hahn

Merseburg, den 15. November 1934.

Die Beerdigung findet Montag, den 19. November 1934, 15 Uhr, vom Stadtfriedhof aus statt.

Stiftungsfestes

Den Mitgliedern nebst Freunden und Bekannten zur angenehmen Kenntnis.

Deutscher Saal.

Mitk.: Kapelle des Arbeitshauses XIV

Der Vergnügungsausschuß

Stiftungstag	Den heutigen Sonntag	Den 15. November 1934
2. Klasse 44. Preußisch-Edelbauische (270. Preuß.) Staats-Lotterie	2. Klasse 44. Preußisch-Edelbauische (270. Preuß.) Staats-Lotterie	2. Klasse 44. Preußisch-Edelbauische (270. Preuß.) Staats-Lotterie
3 Gewinne je 5000 Mk. 17037	3 Gewinne je 5000 Mk. 17037	3 Gewinne je 5000 Mk. 17037
2 Gewinne je 3000 Mk. 18777	2 Gewinne je 3000 Mk. 18777	2 Gewinne je 3000 Mk. 18777
1 Gewinn je 1000 Mk. 15777	1 Gewinn je 1000 Mk. 15777	1 Gewinn je 1000 Mk. 15777

Wege zur guten Ehe

Das jede Frau, jeder Mann, jedes junge Mädchen lesen sollte!

Bekanntnisse und Erfahrungen eines weltberühmten Frauenarztes

Kleingärtnerverein Merseburg-West

Am Sonnabend, d. 17. Novbr., findet in den „Gothardjäten“ unser diesjähriges

Stiftungsfest

verbunden mit Konzert, Ball etc. statt. Zambala, hatt. Mitk.: Kapelle d. Arbeitshauses XIV

Für die aufrichtige Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen danken wir allen sehr herzlich

Klara Stief u. Kinder

Merseburg, d. 16. Nov. 1934.

Familien-Nachrichten

Verst.: Naumburg. Fr. Edlind Sieber mit Herrn Georg Schöly, Fr. Dora Bergmann mit Herrn Kurt Wölter.

Vermählt: Altmich. Herr Herbert Frisch und Frau Elisabeth geb. Berlig.

Geboren: Bad Kösen. Herr Alex. Berger, 60 J. Naumburg. Herr Dr. jur. Klaus Wrensch.

Welpenfels. Frau Helene Dinkler geb. Schiele, 54 J.; Frau Friedr. Bauer geb. Müller, 78 J. Siega. Herr Emil Herhart, 56 J. Leuders. Herr Emil Große, 59 J. Leuders. Frau Luise Müller geb. Schmidt, 67 Jahre.

Maß-Anzüge

Übergangs- u. Winter-Mäntel

von Herrschaften ganz wenig getragene (von neue Garderobe, Hosen, Socken, Wäsche, Gesellschaftsanzüge in allen Größen und Weiten im Etagegeschäft)

Lenzner, Leipzig

jetzt Plauenische Straße 3/5 I.

8 Minuten vom Bahnhof.

2 Gewinne je 10000 Mk. 12111	2 Gewinne je 3000 Mk. 32406	2 Gewinne je 2000 Mk. 17457	329674	325606
1 Gewinn je 1000 Mk. 60181	188227	213146	384106	384106
10 Gewinne je 500 Mk. 11376	89944	201478	298666	298666
38 Gewinne je 500 Mk. 50687	65002	70729	103373	103373
14230	15167	22683	27708	32661
49256	58886	67877	80719	84298
86304	97110	104729	124479	131937
136890	156278	168883	197289	210620
261374	291470	318920	369063	399063
523623	584300	640000	734800	790000
1047246	1168600	1280000	1469600	1579200
2094492	2337200	2560000	2939200	3158400
4188984	4674400	5120000	5878400	6316800
8377968	9348800	10240000	11756800	12633600
16755936	18697600	20480000	23513600	25267200
33511872	37395200	40960000	47027200	50534400
67023744	74790400	81920000	94054400	101068800
134047488	149580800	163840000	188108800	202137600
268094976	299161600	327680000	376217600	404275200
536189952	598323200	655360000	752435200	808550400
1072379904	1196646400	1310720000	1504870400	1617100800
2144759808	2393292800	2621440000	3009740800	3234201600
4289519616	4786585600	5242880000	6019481600	6468403200
8579039232	9573171200	10485760000	12038963200	12936806400
17158078464	19146342400	20971520000	24077926400	25873612800
34316156928	38292684800	41943040000	48155852800	51747225600
68632313856	76585369600	83886080000	96311705600	103494451200
137264677120	153170739200	167772160000	192623411200	206988902400
274529354240	306341478400	335544320000	385246822400	413977804800
549058708480	612682956800	671088640000	770493644800	827955609600
1098117416960	1225365913600	1342177280000	1540987289600	1655911219200
2196234833920	2450731827200	2684354560000	3081974579200	3311822438400
4392469667840	4901463654400	5368709120000	6163949158400	6623644876800
8784939335680	9802927308800	10737418240000	12327898316800	13247289753600
17569878671360	19605854617600	21474836480000	24655796633600	26494579507200
35139757342720	39211709235200	42949672960000	49311593267200	52989159014400
70279514685440	78423418470400	85899345920000	98623186534400	105978318028800
140559029370880	156846836940800	171798691840000	197246373068800	211956636057600
281118058741760	313693673881600	343597383680000	394492746137600	423913272115200
562236117483520	627387347763200	687194767360000	788985492275200	847826544230400
1124472359667040	1254774695526400	1374389534720000	1577970984550400	1695653088460800
2248944719334080	2509549391052800	2748779069440000	3155941969100800	3391306176921600
4497889438668160	5019098782105600	5497558138880000	6311883938201600	6782612353843200
8995778877336320	10038195564211200	10995116277760000	12623767876403200	13565224707686400
17991557754672640	20076391128422400	21990232555520000	25247535752806400	27130449415372800
35983115509345280	40152782256844800	43980465111040000	50495071505612800	54260898830745600
71966231018690560	80305564513689600	87960930222080000	100990143011225600	108521797661491200
143932462037381120	160611129027379200	175921864444160000	201980286022451200	217043595322982400
287864924074762240	321222258054758400	351843728888320000	403960572044902400	434087190645964800
575729848149524480	642444516109516800	693687457776640000	807921144089804800	868174381291929600
1151459776298488960	1284889032219033600	1387374915533280000	1615842288179769600	1736348762583859200
2302919552596977920	2569778064438067200	2774749831066560000	3231684576359539200	3472697525167718400
4605839105193955840	5139556128876134400	5549499662133120000	6463369152719078400	6945395050335436800
9211678210387911680	10279112257752268800	11098999324266240000	12926738305438156800	13890790100670873600
18423356420774823680	20558224515504537600	22197998648532480000	25853476610876313600	27781580201341747200
36846712841549647360	41116449031009075200	44395997297064960000	51706953221752627200	55563160402683494400
73693425683099294720	82232898062018150400	88791994594129920000	10341390644350524800	111126320805366988800
147386851366198589440	164465796124036300800	177583989188259840000	20682781288701049600	222252641610733977600
294773702732397178880	328931592248072601600	355167978376519680000	41365562577402099200	444505283221467955200
589547405464794357760	657863184496145203200	710335956753039360000	82731125154804198400	88901056644293590400
11790948109298869155520	1315726368992290406400	1420671913506078720000	165462250309608390400	177802113288571980800
23581896218597738311040	2631452737984580812800	2841343827012157440000	3309245006192167807200	355604226577143961600
47163792437195476622080	5262905475969161625600	5682687654024314880000	6618490012384335614400	711208453154287923200
94327584874390953244160	10525810951938323251200	1136537530804823040000	13236980024768671228800	1422416862288575846400
188655169748781906488320	21051621903876646502400	2273075061609646080000	26473960049537342457600	2844833724577151692800
377310339497563812976640	42103243807753293004800	4546150123219292160000	52947920099074684915200	5709667449154303372800
754620678995127625953280	84206487615506586009600	9092300246438584320000	105895840198149369830400	114193348983086071667200
1509241357990255251906560	168412975231013172019200	181846004928771683840000	211791680396298739660800	22838669796617214334400
3018482715980510503813120	336825950462026344038400	363692009857553367680000	423583360792597479321600	45677339593234428678400
6036965431961021007622624	673651900924052688076800	727384019715106735360000	84716672158519495864000	91354679186468857356800
12073930863922042054445248	1347303801848105376153600	145476803943021470720000	173433344317038997728000	18670935837293771507200
24147861727844084108890496	2694607603696210752307200	290953607886042941440000	346866688634077995456000	3734187167458714014400
482957234556881682177780992	5389215207392421504614400	581907215772085882880000	693733377268155990912000	7468374334917428028800
965914469113763364355561984	10778430414784820092228800	1163814431544171765760000	13874667545363119198073600	15136748669834856057600
19318289382715267287111337728	21556860829569640184556800	2327628863088343531520000	2774933509072623839744000	29873497339669712115200
386365787654305345742226656	43113721659139280369113600	4655257726176671063040000	5549867018145247679680000	60146994679339424230400
772731575308610691484453312	86227443318278560738227200	9310515452353344126080000	11099734036290495359360000	121293981348678848460800
154546315061721338296886624	172454886636557137476444800	18621030904706688252160000	22199668072580990718720000	242587962697357696928000
309092630123442676593773248	34490977327311427492889600	3724206180941337651440000	44399336145161981546400000	485175925394715393856000
618185260246885353187546496	68981954654622854977779200	7448412361882675302880000	8879867229032396307200000	960351850789430787712000
1236370520493770706375192992	137963909309245719955558400	14896824723765350605760000	17759734458064792614400000	1920703701578861555520000
2472741040987541412750385984	275927818618491439111116800	2979364944753070121153280000	35519468916129585222400000	3841407403157723111040000
4945482081975082825500771968	551855637236982878222233600	5958729889506140242306560000	710389378322591704444480000	7682814806315446222208000
9890964163950165651001543936	1103711274473955756444467200	1191745977901228048448111360000	1420778756645183688888960000	153656296126308924444160000
19781928327900331302200288736	2207422548951911512888934400	238349195480245609689622720000	2841557513290367377777920000	307312592252617848888320000
3956385665580066260440577536	441484509790382302577788800	47669839096049121937935360000	5683115026580734755555840000	61462518450523569777760000
79127713311601325208811555072	882969019580764605155577600	9533967819		

